



Stadtrat Chr. Stähle * Ziegelstrasse 3 * 73033 Göppingen

An

Oberbürgermeister

G. Till

Hauptstrasse 1

73033 Göppingen

Im Göppinger Gemeinderat

Stadtrat Christian Stähle

Ziegelstrasse 3 * 73033 Göppingen

mobil 0176 – 96056296

stadtrat-staehle@gmx.de

www.linke-stadtrat-goeppingen.de

1.03.2012

Anfrage: Warum messen Sie bei der Zulassung von Artikeln im Göppinger Amtsblatt GEPP0, mit zweierlei Maß?

In der Ausgabe 9 des Amtsblattes GEPP0 17. Jahrgang veröffentlicht die BAG - FREIE BÜRGERALLIANZ GÖPPINGEN einen Artikel zu der Häufigkeit von Presseerklärungen durch DIE LINKE.

Dabei wird auch noch fälschlicherweise auf eine Presseerklärung der Partei DIE LINKE. des Kreis Göppingen & Geislingen, zur Wahl des zukünftigen Bundespräsidenten Gauck, Bezug genommen. Es wird behauptet, es handele sich um eine Presseerklärung der LINKEN im Gemeinderat. Dies entspricht nicht der Wahrheit. Es war eine Presseerklärung der Kreispartei, gezeichnet von Kreisgeschäftsführer Thomas Edtmaier und den beiden Kreisvorsitzenden Reinhard Basler, Christian Stähle.

Sie untersagten mir bereits zweimal, einen Artikel zu veröffentlichen. Grund hierfür war, dass nach Ihrer Auffassung kein direkter politischer Bezug zur Stadtpolitik vorlag. Hierbei handelte es sich um einen Artikel über S21 und einen Artikel zur Landtagswahl.

Mit Befremden nimmt DIE LINKE. im Gemeinderat zur Kenntnis, dass Sie im Umgang mit den eingereichten Artikeln der Parteien und Fraktionen wohl mit zweierlei Maß messen.

1. Es wird in der Headline ein Artikel über Pressemitteilungen der LINKEN angekündigt und nicht der LINKEN im Gemeinderat
2. Es wird über eine Pressemitteilung der Partei DIE LINKE. im Kreis zur Wahl des Bundespräsidenten gesprochen
3. Es werden Inhalte der Presseerklärung aufgegriffen und bewertet, die nichts mit der Kommunalpolitik/Stadtpolitik zu tun haben
4. Es werden Zahlen der Forschungsgruppe Wahlen und des Politbarometers veröffentlicht, einmal zur Wahl des Bundespräsidenten und zum anderen zur Sonntagsfrage Bundestagswahl

Hier ist KEINERLEI BEZUG zur Kommunalpolitik der Stadt Göppingen zu erkennen! Wieso wurde dieser Artikel der BAG von Ihnen zugelassen?

(2)

DIE LINKE im Gemeinderat nimmt diese Ungleichbehandlung durch Sie nicht hin. Ich erwarte von Ihnen die Möglichkeit einer Richtigstellung in der nächsten Ausgabe des GEPPPO und die Versicherung von Ihnen, dass Sie eine solche Ungleichbehandlung nicht wiederholen..

DIE LINKE. behält sich in dieser Angelegenheit rechtliche Schritte vor.

Göppingen, den 1.März 2012

gez.
Christian Stähle
Stadtrat